



Haflinger Hengstkörung 2015

Vielversprechender Goldfuchs gekört

„Night“ heisst der neu vom Schweizerischen Haflingerverband (SHV) gekörte Junghengst. Der maskuline Athlet überzeugte die Körkommission mit hervorragendem Schritt und seiner ausdrucksstarken Erscheinung.

(sle) Die Organisation der Körung in Frauenfeld vom letzten Samstag oblag dem Schweizerischen Haflingerverband (SHV) in Zusammenarbeit mit dem Verein Haflinger Ostschweiz. Die Schweizer Körkommission des SHV, vertreten durch Fritz Grossen und Daniel Steinmann wurde erstmals mit dem italienischen Rassenexperten Helmut Breitenberger der Haflinger Welt-, Zucht- und Sportvereinigung (HWZSV) bereichert. Nach dem Veterinäruntersuch durch den Tierarzt Michael Schmid erfolgte die Beurteilung auf hartem Boden und anschliessender Präsentation an der Hand und freilaufend in der Halle.

Hinreissender Debütant

Einziger Teilnehmer und somit Körsieger wurde der dreijährige Night (Noah – Ali – Winterstein) aus dem Haflinger Zentrum Trachselwald, Züchter und Besitzer Peter Zimmermann. Bereits an der Süddeutschen Körung in München (DE) vom 3. Oktober 2014 überzeugte der ausgesprochen typvolle Goldfuchs mit seinem schönen Exterieur und wurde Reservesieger. Auffallend bei Night war der hervorragende Schritt. Mit viel Takt zeigte er raumgreifendes Schreiten, gepaart mit guter Bergausgaloppade. Mit 149 cm Stockmass, erhielt der attraktive, reingezogene Youngster die Noten 8.00 im Typ, 7.33 im Exterieur und 8.33 in den Grundgangarten.

23.02.2015 (sie)